



Niederschrift

Gremium: Rat der Stadt Beckum

Datum: Dienstag, 17.09.2024

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 18:56 Uhr

Ort: Mensa der Rosa Parks Gesamtschule, Turmstraße 11, 59269 Beckum

Hinweis: Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern
- 2 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 02.07.2024
– öffentlicher Teil –
- 3 Bericht der Verwaltung
- 4 Jahresabschluss 2023 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters
Vorlage: 2024/0210/1
- 5 Bildung einer Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz
Vorlage: 2024/0222
- 6 Gründung der Beckumer Batteriespeicher GmbH
- 6.1 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Tagesordnungspunkt 6.2
Vorlage: 2024/0234
- 6.2 Gründung der Beckumer Batteriespeicher GmbH
Vorlage: 2024/0227
- 7 Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern in die Gremien von juristischen
Personen und Personenvereinigungen
Vorlage: 2024/0212
- 8 Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst und Änderung der Rettungsmittel-
gebührensatzung
Vorlage: 2024/0252
- 9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben einer
interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle durch die Stadt Beckum
Vorlage: 2024/0225
- 10 Neufassung der Dienstanweisung für das Finanzwesen gemäß § 32 Verordnung
über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2024/0261
- 11 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH
sowie Verkauf von Geschäftsanteilen
Vorlage: 2024/0174
- 12 Regionalplan Münsterland – Änderungsverfahren, aktueller Sachstand und
Stellungnahme zur Flächenkulisse
Vorlage: 2024/0231
- 13 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals
- 13.1 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals – Gemeinsamer Antrag/Anfrage der
FDP und FWG-Fraktion vom 30.08.2024
Vorlage: 2024/0266
- 13.2 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals – Anregung/Beschwerde nach § 24
Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen
Vorlage: 2024/0267
- 14 Anfragen von Ratsmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

- 1 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 02.07.2024
– nicht öffentlicher Teil –
- 2 Bericht der Verwaltung
- 3 Einführung eines kreisweiten Carsharings – Sachstandsbericht und erhöhter
Finanzbedarf
Vorlage: 2024/0263
- 4 Anfragen von Ratsmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung

Dieter Beelmann

Burkhard Dierkes

Manfred Dittert

Theresia Gerwing

Rudolf Goriss

Markus Höner

Andreas Kühnel

Christoph Pundt

kommt um 17:04 Uhr während Tagesordnungs-
punkt 1 – öffentlicher Teil –

Josef Schumacher

Christoph Tentrup-Beckstedde

Christian Weber

SPD-Fraktion

Sven Altgott

Felix Brinkmann

Tanja Brunnert

Andreas Focke

Dr. Rudolf Grothues

Hubert Kottmann

Felix Markmeier-Agnesens

Peter Tripmaker

Gilbert Wamba

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert

Karin Burtzlaff

Nadhira de Silva

Peter Dennin

Sigrid Himmel

Ute Zeyn

abwesend von 17:38 bis 17:40 Uhr während
Beschlussfassung zu Tagesordnungspunkt 7
– öffentlicher Teil –

FWG-Fraktion

Markus Schiewe

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Karl-Heinz Przybylak

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf
Arnulf-Alexander Sonnenburg
Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Peter Goriss
Udo Pielsticker

SPD-Fraktion

Ralf Högemann
Alexandra Poppenborg

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Angelika Grüttner-Lütke
Justus Lütke

FWG-Fraktion

Tobias Paschedag

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 **Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern**

2 Einwohnerinnen nehmen Bezug auf Tagesordnungspunkt 6 – Gründung der Beckumer Batteriespeicher GmbH – im öffentlichen Teil der Sitzung und fragen, ob der Rat der Stadt Beckum heute auch den Standort der geplanten Batteriespeicheranlage fixieren wird. Darüber hinaus wird gefragt, ob es noch die Möglichkeit gibt, dass sich der Bürgermeister beziehungsweise eine Vertretung der Verwaltung und eine Vertretung der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG gemeinsam mit Anwohnerinnen und Anwohnern des geplanten Standortes an einen Tisch setzt, um über die Standortfrage zu diskutieren. Herr Bürgermeister Gerdhenrich antwortet, dass in der heutigen Sitzung ausschließlich die Gründung der sogenannten Beckumer Batteriespeicher GmbH thematisiert werde. Hinsichtlich der Standortfrage teilt Herr Bürgermeister Gerdhenrich mit, dass das Grundstück, auf dem die Batteriespeicheranlage errichtet werden soll, sich bereits im Eigentum der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG befinde. Falls also ein Bauantrag gestellt wird, müsse die Stadt Beckum hierüber im Rahmen der entsprechenden gesetzlichen Grundlagen entscheiden. Es handele sich also um eine gebundene Entscheidung. Abgesehen davon werde die Standortfrage nicht in den kommunalpolitischen Gremien der Stadt Beckum getroffen, sondern von den entsprechenden Gremien der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG.

Ein Einwohner kündigt einen Fragenkatalog hinsichtlich der Neugestaltung des östlichen Hellbachtals an. Herr Bürgermeister Gerdhenrich sagt eine Beantwortung über die Niederschrift zu und weist im Vorfeld darauf hin, dass sämtliche Fragen zu Protokoll genommen und im Nachgang beantwortet werden. Der Einwohner könne selbstverständlich alle Fragen öffentlich verlesen, oder aber wahlweise einreichen. Der Einwohner entscheidet sich dazu, die Fragen zu verlesen (Fragenkatalog siehe Anlage 1 zur Niederschrift). Sowohl nach der 1. als auch nach der 2. Frage hakt der Einwohner nach, ob Herr Bürgermeister Gerdhenrich direkt antworten möchte. Herr Bürgermeister Gerdhenrich wiederholt in beiden Fällen, dass eine Beantwortung im Nachgang erfolgen werde. Nach der 3. Frage beschwert sich der Einwohner über das nicht direkte Beantworten dieser Frage. Herr Bürgermeister Gerdhenrich entgegnet, dass unter diesem Tagesordnungspunkt Fragen gestellt werden, Unmutsbekundungen aber nicht vorgetragen werden können. Der Einwohner fragt daraufhin, warum die Fragen nicht direkt während der Ausschusssitzung beantwortet werden. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erklärt, dass der Fragenkatalog sehr umfangreich und eine sorgfältige Prüfung vor der Beantwortung erforderlich sei, insbesondere vor dem Hintergrund, dass der Einwohner sich in der näheren Vergangenheit bei Anfragen per E-Mail gegenüber Mitarbeitenden der Verwaltung ungebührlich verhalten habe.

Der Einwohner bestreitet dies und fragt, wann das vorgekommen sei. Herr Bürgermeister Gerdhenrich erläutert, dass er die E-Mail-Passage gerne herausuchen werde, der Einwohner aber in der Zwischenzeit mit seinen Fragen fortfahren solle. Im Nachgang zu den gestellten Fragen wolle Herr Bürgermeister Gerdhenrich die E-Mail-Angelegenheit konkretisieren. Nach Abschluss des Verlesens des Fragenkatalogs berichtet Herr Bürgermeister Gerdhenrich, die entsprechende E-Mail gefunden zu haben und daraus zitieren zu wollen, sofern der Einwohner nichts dagegen habe. Da es keinen Widerspruch gibt, verliert Herr Bürgermeister Gerdhenrich die entsprechende E-Mail-Passage.

[Hinweis der Schriftführung:

Die Antworten auf den Fragenkatalog sind als Anlage 2 zur Niederschrift beigefügt.]

2 Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Beckum vom 02.07.2024 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Es erfolgt keine Berichterstattung.

4 Jahresabschluss 2023 der Stadt Beckum und Entlastung des Bürgermeisters Vorlage: 2024/0210/1

Herr Pundt, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, trägt das Ergebnis der Beratungen aus der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses vom 05.09.2024 vor (Bericht zum Ergebnis der Prüfung des Rechnungsprüfungsausschusses zum Jahresabschluss 2023 und Lagebericht 2023 siehe Anlage 3 zur Niederschrift).

Feststellung des Jahresabschlusses 2023 der Stadt Beckum

Beschlussvorschlag:

Der Jahresabschluss 2023 der Stadt Beckum wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

Entlastung von Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich

Beschlussvorschlag:

Herrn Bürgermeister Michael Gerdhenrich wird für das Haushaltsjahr 2023 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

5 Bildung einer Einigungsstelle nach dem Landespersonalvertretungsgesetz Vorlage: 2024/0222

Herr Pundt fragt, warum ausgerechnet eine Amtsrichterin und ein Amtsrichter ausgewählt wurden. Herr Sonnenburg erklärt, dass dies zum einen in Beckum gute Tradition sei und zum es anderen in erster Linie darum gehe, dass die ausgewählten Personen unparteiisch sind.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die Direktorin am Amtsgericht Beckum, Frau Anette Reher, wird ab sofort für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung bis einschließlich 30.06.2028 zur Vorsitzenden der Einigungsstelle der Stadt Beckum bestellt.
2. Der Richter am Amtsgericht Beckum, Herr Philipp Manning, wird ab sofort für die Dauer der Wahlperiode der Personalvertretung bis einschließlich 30.06.2028 zum stellvertretenden Vorsitzenden der Einigungsstelle der Stadt Beckum bestellt.
3. Muss in einer nach den Vorschriften des Personalvertretungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (Landespersonalvertretungsgesetz – LPVG) zu entscheidenden Angelegenheit die Einigungsstelle angerufen werden, so wird die Verwaltung – Leitung des Fachdienstes Personal beziehungsweise Vertretung im Amt – ermächtigt, für die oberste Dienstbehörde 3 Beisitzerinnen beziehungsweise Beisitzer und 1 Ersatzbeisitzerin beziehungsweise 1 Ersatzbeisitzer zu benennen.

Kosten/Folgekosten

Der vorsitzenden Person kann eine Entschädigung für Zeitaufwand gewährt werden, sofern sie in der Einigungsstelle tätig wird. Die dadurch entstehenden Kosten sind nicht vorab kalkulierbar.

Finanzierung

Die im Falle des Tätigwerdens anfallenden Kosten werden aus dem Personalbudget des Fachbereiches Innere Verwaltung gedeckt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

6 Gründung der Beckumer Batteriespeicher GmbH

Herr Dr. Dierich, Geschäftsführer der Energieversorgung Beckum GmbH & Co. KG, berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4 zur Niederschrift) über die geplante Gründung der sogenannten Beckumer Batteriespeicher GmbH.

6.1 Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei Tagesordnungspunkt 6.2

Vorlage: 2024/0234

Herr Bürgermeister Gerdhenrich schließt die Öffentlichkeit für diesen Tagesordnungspunkt aus, da gemäß § 48 Absatz 2 Satz 4 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 6 Absatz 3 Satz 2 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Beckum Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit nur in nicht öffentlicher Sitzung begründet und beraten werden dürfen.

[...]

6.2 Gründung der Beckumer Batteriespeicher GmbH

Vorlage: 2024/0227

[...]

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich unterrichtet die anwesenden Zuschauerinnen und Zuschauer über das Ergebnis der soeben erfolgten nicht öffentlichen Abstimmung.

7 Bestellung von Vertreterinnen und Vertretern in die Gremien von juristischen Personen und Personenvereinigungen

Vorlage: 2024/0212

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet, dass ein einheitlicher Wahlvorschlag vorliege. Er fragt, ob weitere Wahlvorschläge eingereicht werden. Das ist nicht der Fall.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Vorbehaltlich etwaig notwendiger stiftungsaufsichtsrechtlicher Genehmigungen der geänderten Satzung der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh werden in das Kuratorium der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh folgende Mitglieder für die Stadt Beckum berufen:

1. Herr Andreas Kühnel
2. Herr Ralf Högemann

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Bürgermeister der Stadt Beckum Mitglied des Kuratoriums der Stiftung der Sparkasse Beckum-Wadersloh kraft Amtes ist.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den Haushalt der Stadt Beckum.

Abstimmungsergebnis:

Wahl erfolgt Ja 31 Nein 0 Enthaltung 0

8 Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst und Änderung der Rettungsmittelgebührensatzung

Vorlage: 2024/0252

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage 1 zur Vorlage beigefügte Gebührenkalkulation für den Rettungsdienst für das Jahr 2024 in Form eines Betriebsabrechnungsbogens und die als Anlage 2 zur Vorlage beigefügte 4. Satzung der Stadt Beckum zur Änderung der Rettungsmittelgebührensatzung werden beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Durch die Erstellung der Gebührenkalkulation und der Änderungssatzung entstehen Personal- und Sachkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind. Demgemäß sind sie in den in der Gebührenkalkulation ausgewiesenen Verwaltungskosten enthalten.

Finanzierung

Die Gebühren für den Rettungsdienst werden unter den Produktkonten 020505.432103/632103 – Krankentransportgebühren (Krankenkassen) – und 020505.432104/632104 – Krankentransportgebühren (Übrige) – vereinnahmt.

Im Haushaltsplan sind für das Jahr 2024 Kosten in Höhe von 5.976.383,17 Euro veranschlagt. Demgegenüber sind Erträge in Höhe von insgesamt 6.000.000 Euro veranschlagt. Aufgrund von Verzögerungen, die dem Fachdienst Brandschutz und Rettungsdienst nicht vollumfänglich anzulasten sind, kann diese neue Gebührensatzung erst verspätet unterjährig in Kraft treten.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

9 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Durchführung der Aufgaben einer interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle durch die Stadt Beckum

Vorlage: 2024/0225

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die als Anlage zur Vorlage beigefügte öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Beelen, der Stadt Drensteinfurt, der Gemeinde Everswinkel, der Gemeinde Ostbevern, der Stadt Sassenberg, der Stadt Sendenhorst, der Stadt Telgte, der Gemeinde Wadersloh und der Stadt Beckum über die Durchführung der Aufgaben einer interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle durch die Stadt Beckum wird beschlossen. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Vereinbarung auch ohne die Gemeinde Wadersloh abzuschließen und entsprechend redaktionell zu ändern, sofern die Gemeinde Wadersloh nicht verbindlich an der interkommunalen Vergabe- und Submissionsstelle teilnehmen möchte.

Die zur Abdeckung des zukünftigen Aufgabenumfanges erforderliche Stelle soll in den Haushaltsplanentwurf 2025 aufgenommen werden.

Kosten/Folgekosten

Durch die Umsetzung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Einrichtung einer zusätzlichen Stelle entstehen zusätzliche Kosten, die mit 117.300 Euro jährlich nach der getroffenen Vereinbarung von den beteiligten Kommunen getragen werden. Die Kosten für den bereits bestehenden Stellenanteil werden mit 46.900 Euro von den beteiligten Kommunen getragen.

Finanzierung

Die Auswirkungen auf den städtischen Haushalt werden im Zuge der Haushaltsplanungen für das Jahr 2025 berücksichtigt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

- 10 Neufassung der Dienstanweisung für das Finanzwesen gemäß § 32 Verordnung über das Haushaltswesen der Gemeinden im Land Nordrhein-Westfalen**
Vorlage: 2024/0261

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

- 11 Änderung des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH sowie Verkauf von Geschäftsanteilen**
Vorlage: 2024/0174

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrages der Regionalverkehr Münsterland GmbH, an der die Stadt Beckum unmittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage des als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Gesellschaftsvertrages zugestimmt.
2. Die Vertretungen der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, den Änderungen des Gesellschaftsvertrages auf Basis des als Anlage 1 zur Vorlage beiliegenden Entwurfes sowie den zur Umsetzung der Anteilsübertragung erforderlichen Beschlüssen zuzustimmen.
3. Etwaigen Änderungen an dem als Anlage 1 zur Vorlage beiliegenden Entwurf des Gesellschaftsvertrages, die sich im Rahmen des Anzeigeverfahrens des Kreises Steinfurt bei der Bezirksregierung Münster gemäß § 115 Absatz 1 Buchstabe c Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ergeben, wird zugestimmt, soweit diese Änderungen nicht wesentlich sind.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

- 12 Regionalplan Münsterland – Änderungsverfahren, aktueller Sachstand und Stellungnahme zur Flächenkulisse**
Vorlage: 2024/0231

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der geänderten Flächenkulisse der potentiellen Gewerblichen- und Industrieansiedlungsbereiche (GIB-P), wie sie voraussichtlich im Entwurf des Regionalplans zur 2. Offenlage dargestellt werden wird (siehe Anlage 2), wird im Rahmen der Beteiligung zur Offenlage zugestimmt.

Im Rahmen des nächsten Änderungsverfahrens zum Regionalplan unter Einbeziehung der Ziele zum Kalksteinabbau werden die Flächen am Gleisdreieck in Neu-Beckum erneut als gewerblicher Entwicklungswunsch der Stadt Beckum vorgetragen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die der laufenden Verwaltungstätigkeit zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 32 Nein 0 Enthaltung 0

13 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals

13.1 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals – Gemeinsamer Antrag/Anfrage der FDP und FWG-Fraktion vom 30.08.2024

Vorlage: 2024/0266

13.2 Neugestaltung des östlichen Hellbachtals – Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

Vorlage: 2024/0267

Herr Timo Przybylak für die FDP-Fraktion und Herr Stöppel für die FWG-Fraktionen erläutern ihre gemeinsame Anfrage.

Herr Timo Przybylak betont, dass die FDP-Fraktion immer schon mehrere Varianten gefordert habe. Auch in der sogenannten Blauen Richtlinie sei die Rede von einem Variantenvergleich. Er kritisiert, dass in der Vergangenheit nur eine Variante vorgestellt worden sei. Die FDP-Fraktion akzeptiere allerdings als demokratische Partei eine demokratische Mehrheit.

Herr Stöppel verdeutlicht, dass das Thema alle bewege. Die FWG-Fraktion versuche alles, um den Hellbachteich zu erhalten, allerdings seien irgendwann alle Fragen gestellt und auch beantwortet; an diesem Punkt sei man jetzt ein Stück weit angekommen. Er berichtet, dass die Bürgerinitiative vor kurzem alle Ratsfraktionen angeschrieben und einen Alternativvorschlag unterbreite habe. Die FWG-Fraktion werbe dafür, den Vorschlag in welcher Form auch immer einer Prüfung zu unterziehen.

Herr Kühnel erklärt, dass es sich um ein sehr emotionales und schwieriges Thema handle. Die CDU-Fraktion werde sich nicht gegen Recht und Gesetz stellen. Er fragt ferner, welche Unterlagen die Untere Wasserbehörde konkret nachgefordert hat. Herr Bürgermeister Gerdhenrich sagt eine Beantwortung über die Niederschrift zu.

[Hinweis der Schriftführung:

Nach der Sichtung der eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange hält die Untere Wasserbehörde des Kreises Warendorf nachfolgende Ergänzungen für erforderlich, um das Verfahren offenzulegen und bescheiden zu können.

- Darstellung der Auswirkungen der geplanten Maßnahmen auf den Hochwasserschutz einschließlich Nachweis der Retentionswirkung im Vergleich vorher zu nachher.
- Nachweis, dass durch die geplante Gewässerausbaumaßnahme keine nachteiligen Veränderungen auf das Grundwasser beziehungsweise den Grundwasserstand erfolgen.
- Vorlage des vollständigen Bodengutachtens als Antragsbestandteil.

Das vollständige Bodengutachten liegt nunmehr bereits vor.]

Darüber hinaus rechtfertigt Herr Bürgermeister Gerdhenrich die Verwaltungshaltung. Würde man das aktuell laufende Verfahren stoppen, wäre das verantwortungslos gegenüber den Steuerzahlenden, weil in diesem Fall keine Fördergelder fließen würden. Er weist darauf hin, dass seinerzeit im Ausschuss für Stadtentwicklung nicht nur 1, sondern sehr wohl 2 Varianten vorgestellt worden seien.

Herr Markmeier-Agnesens teilt für die SPD-Fraktion mit, dass in jedem Fall eine Risikobewertung stattfinden müsse.

Herr Dennin erklärt, dass es aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mittlerweile zu spät und zu teuer sei, eine neue Variante zu prüfen. Eine alternative Geldquelle neben den vorgesehenen Fördermitteln sei nicht ersichtlich. Außerdem gebe es in Neubeckum durchaus auch andere, leisere Stimmen, die nicht mit der Bürgerinitiative übereinstimmen.

Herr Stöppel beantragt eine Sitzungsunterbrechung, der alle Ratsmitglieder zustimmen.

[Sitzungsunterbrechung von 18:30 bis 18:44 Uhr]

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der als Anlage 1 zur Vorlage beigefügten Anregung/Beschwerde nach § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird aus den in der Vorlage genannten Gründen nicht entsprochen.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Petenten hierüber zu unterrichten.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 26 Nein 5 Enthaltung 1

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	26	1	11	9	5		
Nein	5				1	2	2
Enthaltung	1		1				
Gesamt	32	1	12	9	6	2	2

14 Anfragen von Ratsmitgliedern

Frau Himmel erkundigt sich nach dem Sachstand zur Baustelle an der Kreuzung Gustav-Moll-Straße/Eichendorffstraße in Neubeckum. Herr Bürgermeister Gerdhenrich sagt eine Beantwortung über die Niederschrift zu.

[Hinweis der Schriftführung:

Der Fachdienst Tiefbau berichtet hierzu wie folgt:

Wie bereits in der Anliegerversammlung kommuniziert, befindet sich die Baumaßnahme der Eichendorffstraße zum jetzigen Zeitpunkt kurz vor der Fertigstellung.

In der 38. Kalenderwoche erfolgt die Wiederherstellung des Parks und in der 39. Kalenderwoche erfolgt voraussichtlich der Asphalteinbau. Die anschließenden Markierungsarbeiten für die Fahrradstraße werden derzeit terminiert. Da diese Arbeiten witterungsabhängig sind, kann aktuell noch kein finaler Termin genannt werden. Die endgültige Fertigstellung wird über eine Pressemitteilung verkündet.]

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 01.10.2024

gezeichnet

Michael Gerdhenrich

Vorsitz

Beckum, den 01.10.2024

gezeichnet

Stefan Wilmes

Schriftführung